

www.naturpark-teutoburgerwald.de

Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge

Aktivitätenplaner für Lügde & Schieder-Schwalenberg

**SCHATZKARTE**

**Viele Schätze in Lügde und Schieder-Schwalenberg warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden.**

Lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich. Erholen Sie sich in der ländlichen Idylle des Lipperlandes. Gelegen im Teutoburger Wald und in der Nähe des Weserberglandes. Erleben Sie die abwechslungsreichen Wanderwege des Naturparks Eggegebirge, des südlichen Teutoburger Waldes oder das gut ausgebaut Radwegenetz.

Genießen Sie einen sonnigen Nachmittag im Lügder Emmerauerpark, schlendern Sie durch die historische Altstadt der Osterräderstadt oder erklimmen Sie den Kötterberg, die höchste Erhebung im Lipper Bergland. Entdecken Sie in Schieder-Schwalenberg den SchiederSee bei einer Schiffsrundfahrt, besichtigen Sie den Schlosspark und Barockgarten, besuchen Sie die Altstadt in Schwalenberg mit dem Rathaus – einem Kleinod der Weserrenaissance oder nehmen Sie an einem Rundgang des Schwalenberger Nachtwächters teil.

Ohne lange Anfahrtszeiten können Sie weitere zentral gelegene Ausflugsziele wie das Hermannsdenkmal, den Teuto-Kletterpark, die Adlerlwarte oder die Extensteine erreichen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Lügde**

Tourist-Information Lügde  
Am Markt 1, 32676 Lügde  
Tel.: +49 (0) 5281 7708-70  
touristinfo@luegde.de  
www.luegde.de

**SCHIEDER-SCHWALENBERG**

Tourist-Information Schwalenberg  
Marktplatz 5  
32816 Schieder-Schwalenberg  
Tel.: +49 (0) 5282 601 94  
tourismus@schieder-schwalenberg.de  
www.tourismus.schieder-schwalenberg.de

**STEINHEIM**

**WELLENHAUSEN**

**GUT HINTER EICHHOLZ**

**EICHHOLZ**

**EVERSEN**

**ROLFZEN**

**SOMMER**

**MÜNSTERBROCK**

**SCHULENBURG**

**MARIENMÜNSTER**

**GROßENBREDE**

**FÜRSTENAU**

**BÖDEXEN**

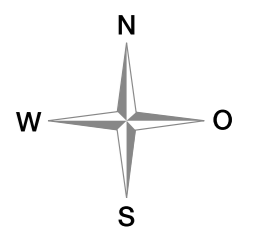


- ### Wanderwege
- Mythenweg (5,7 km)
  - Osterbergweg (7,6 km)
  - Panorama-Tour (4 km)
  - Klosterweg Falkenhagen (5 km)
  - Naturerlebnispfad am Lügder Schildberg (4 km)
  - Hummerser Rundweg (17 km)
  - Natur auf der Spur (3 km)
  - Naturparktrail Südliche Route (19,7 km)  
Naturparktrail Nördliche Route (22,7 km)
  - Niesetalweg (25 km)
  - Burgberg (1 km)
  - Stadtwasser (3,9 km)
  - Eikerbergtour (4 km)
  - Lipperlandweg (58,3 km)
  - Burgensteig (126,5 km)
  - Weg der Stille (41,5 km)
  - Pilgern in Lippe (81,7km)
  - Emmerweg (64,6 km)
  - Biesterfeldweg (26,7 km)
  - Niedersachsenweg (51,7 km)
  - Kasselweg (81,3 km)
  - Uslarweg (50,4 km)
- und viele weitere Wege!

- ### Spazierwege
- Kahlenbergweg (11,5 km)
  - Um das Rauchloch (3,67 km)
  - Klingenbachweg (4,19 km)
  - Kleiner Heinberg (4,19 km)
  - Siedlertour (4 km)
  - BlickWinkel 1-5 (4-15 km)
  - Hummersen 1, 2, 3 (4-8 km)
  - Rundweg Lügde-Rischenau (12 km)
  - Rundweg Lügde-Elbrinxen (9 km)
- und viele weitere Wege!

- ### Radwege
- Fürstenroute Lippe
  - Emmer-Radweg
- ### Information
- Information
  - Museum
  - Kirche / Kapelle / Kloster
  - Aussichtspunkt
  - Mühle
  - Freibad
  - Campingplatz
  - Naturdenkmal
  - Schutzhütte
  - Parkplatz
  - Bahnhof
  - Denkmal

Maßstab: 1:30.000





## 10 Schätze, die Sie in Lügde entdecken müssen!

**1. Freizeitoase Emmeraupark**  
Am Rande der Altstadt liegt der idyllische Emmeraupark. Die Parklandschaft lädt zum Erholen und Genießen ein und bietet Freizeitspaß für Jung und Alt. Während die Kinder sich auf dem spannenden Abenteuerplatz austoben, lädt der Biergarten im gemütlichen Café „Ankerplatz“ zu einer kleinen Pause ein.

**2. Romanische Kilianskirche aus dem 12. Jahrhundert**  
Die im 1200 erbaute, dreischiffige romanische Basilika gehört zu den ältesten Baudenkmälern Westfalens. Im Vorgängerbau feierte Karl der Große im Jahr 784 das Weihnachtsfest.

**3. Panoramaausblick vom Kötberg**  
Mit 496 m ist der Kötberg die höchste Erhebung im Lipper Bergland und fasziniert mit einer beeindruckenden Aussicht. Rundum bietet er einen fantastischen Blick ins Weserbergland und den Teutoburger Wald. Und auf dem Gipfel erwartet Sie ein Landschaftskino in dem Sie einen faszinierenden Film sehen können - die Natur.

**4. Storchstation in Elbrinxen**  
Der Ortsteil Elbrinxen wird liebevoll auch Storchendorf genannt. Grund dafür ist die Storchstation, in der jedes Frühjahr zahlreiche Jungstörche das Licht der Welt erblicken. Das idyllisch gelegene, rund 2.500 m<sup>2</sup> große Storchengelände ist die Heimat zahlreicher Weißstorch-Paare und ihrer Jungen.

**5. Osterbergkreuz mit Ausblick auf das Lügder & Bad Pyrmont Tal**  
Das Osterbergkreuz wurde 1935 von Heimatbewussten Lügden aus Protest gegen das Naziregime errichtet. Heute ist das Kreuz die Abstoßstelle der Osterräder, die alljährlich am Ostersonntag ins Tal rollen. Zusätzlich bietet sich von dort ein wunderbarer Ausblick auf das Lügder & Bad Pyrmont Tal.



**6. Lügder Heimatmuseum**  
In einem der ältesten Häuser der Stadt befindet sich heute das Lügder Heimatmuseum. Es präsentiert die Themen: bäuerliches Brauchtum und Handwerk, Stadtgeschichte und historische Wirtschaftszweige. In dem typischen Ackerbürgerhaus brach 1797 der große Stadtbrand aus.

**7. Kloster Falkenhagen**  
Das Kloster Falkenhagen wurde 1247 von Graf Volkwin IV. von Schwalenberg gegründet und dem Orden der Zisterzienser unterstellt. Von der ehemaligen Klosteranlage ist heute noch die spätgotische Klosterkirche mit einem Teil des Kreuzgangs sowie das Refektorium und das ehemalige 1509 entstandene Dormitorium erhalten, in dem sich heute das evangelische Pfarrhaus befindet und das als das älteste lippische Fachwerkhaus gilt.

**8. Naturdenkmal 1.000-jährige Linde in Elbrinxen**  
Auf dem Hof der Kirche in Elbrinxen befindet sich das Naturdenkmal „1.000-jährige Linde“. Die Linde hat einen Stammumfang von zwölf Metern und einen Kronendurchmesser von 30 Metern bei einer Gesamthöhe von 35 Metern. Der Baum gehört zu den zehn schönsten Naturdenkmälern Deutschlands.

**9. Stadtmauer und Wehrtürme**  
Die Altstadt von Lügde wird geprägt durch zwei noch größtenteils erhaltene Stadttürme und einer rund 1.200 Meter langen Stadtmauer. Die Türme wurden bei der Stadtgründung Mitte des 13. Jh. errichtet, ursprünglich dienten sieben Türme der Stadtbefestigung.

**10. Stadt- und Erlebnisführungen**  
Lügde lässt sich auch wunderbar bei einer Stadtführung entdecken. Verschiedene Erlebnisführungen geben Einblicke in die geschichtsträchtige Vergangenheit der Ackerbürgerstadt. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Tourist-Information in Lügde.



## Schieder-Schwalenberg – ... einfach malerisch

Im Südosten Nordrhein-Westfalens liegt im lippischen Bergland das malerische Schieder-Schwalenberg.

Während Schwalenberg, angeordnet rings um den Burgberg der alten Schwalenberg herum ein Bild aus längst vergangener Zeit bietet, schmückt sich Schieder mit einem idyllisch gelegenen Stausee und einem Barockschloss samt herrlicher Gartenanlage. So werden die Besucher mitgenommen auf eine spannende Zeitreise vom Mittelalter in die Moderne. Umgeben von einer sanften Hügel Landschaft und eingebettet in Wiesen und Berge kann man in Schieder-Schwalenberg den Hauch des Mittelalters noch heute spüren. Kunst und Kultur haben hier eine lange Tradition. Das ländliche Gepräge, die außergewöhnlichen Lichtverhältnisse und Farbeinwirkungen, sowie die stadtbildprägende historische Altstadt, mit ihren nunehr größtenteils denkmalgeschützten Fachwerkbauten verschlug im 19. Jahrhundert sogar eine ganze Malerikolonie aus verschiedenen Großstädten nach Schwalenberg. Die geschlossene Fachwerklandschaft ist charakteristisch für diesen Ortsteil. Ausgedehnte Wälder und Wiesen, durchzogen von plätschernden Bachläufen lassen Wanderer staunen und schenken ihnen in Schieder-Schwalenberg unvergessliche Naturerlebnisse.

Noch heute knüpft die kleine Stadt an die Historie von Kunst und Kultur an und bietet regelmäßige Kunstausstellungen, sowie Stadtführungen und Nachtwächterwanderungen und viele Schätze mehr.

Wir wünschen Ihnen eine malerische Zeit in Schieder-Schwalenberg!

**GPS**  
Die GPS Daten der Wege können online heruntergeladen werden.

Tourist-Information Schwalenberg  
Marktsstraße 5, 32816 Schieder-Schwalenberg  
Tel.: +49 (0) 5282 601 94  
tourismus@schieder-schwalenberg.de

## 10 Schätze, die Sie in Schieder-Schwalenberg entdecken müssen!

**1. Schloss Schieder mit Barockgarten**  
Vor über 300 Jahren erbauten die lippischen Fürsten das Schloss Schieder als Sommerresidenz. Im südlichen Teil des Schlossparks ließen sie einen Barockgarten mit herrlichen Kaskaden anlegen, an den sich im Norden ein englischer Landschaftsgarten anschließt.

**2. Freizeitzentrum SchiederSee mit Schiffsrundfahrt und Freizeitpark FUNTASTICO**  
Wer Lust hat auf Spaß und Abenteuer, der besucht das Freizeitzentrum SchiederSee. Ob die Landschaft während einer Schiffsrundfahrt einmal von der Wasserperspektive aus entdecken oder einen actionreichen Familientag im Freizeitpark FUNTASTICO verbringen. Hier wird für jedes Alter etwas geboten!

**3. Papiermühle Plöger**  
Das Mühlengebäude ist eines der bedeutendsten technischen Kulturdenkmäler Nordrhein-Westfalens. Erbaut um 1703, wurden zuletzt noch 1989 Aktendeckel Kraft des Wasserrades in der alten Mühle hergestellt. Bei einer Mühlenführung kann man an insgesamt 22 Stationen hautnah miterleben, wie die Papierherstellung um 1900 vorstättenging.

**4. Kahlenbergturnm**  
Fürst Leopold II gab 1840 den Befehl, einen etwa 80 Fuß hohen Turm als „Point-de-vue“ zu erbauen. Noch heute kann man diesen fantastischen Rundmausblick in alle Richtungen genießen, denn der Turm ist auf eigene Gefahr bis heute begehbar.

**5. Herlingsburg bei Glashütte**  
Eine der bedeutsamsten Vorgeschichten in dieser Region hat die Herlingsburg – eine Befestigungsanlage aus der frühen Eisenzeit. Die Höhenbefestigung ist ein rund 334 Meter hoher Bergkegel zwischen Glashütte und Lügde. Untersuchungen verkohlter Hölzer weisen darauf hin, dass die Befestigung bereits um 200 vor Christi entstanden ist.

**6. Historische Altstadt Schwalenberg**  
Stadtbildprägende historische und größtenteils unter Denkmalschutz stehende Fachwerkbauten, teils aus dem 16. Jahrhundert stammend, charakterisieren Schwalenberg. Die zu großen Teilen geschlossene Fachwerklandschaft der historischen Altstadt kann jederzeit auf eigene Faust, aber auch während einer

Stadtführung oder Nachtwächterwanderung entdeckt und bestaunt werden!

**7. Burg und Burgberg Schwalenberg**  
Die Burg Schwalenberg kann auf eine etwa 800-jährige Geschichte zurückblicken. Vom Grafen Volkwin II erbaut, von Raubrittern bewohnt, später als Witwenwohnsitz und nicht zuletzt im 19. Jahrhundert als Kindererholungsheim gedient, könnten die alten Steine der Burgmauern eine Menge erzählen, wenn sie denn nur reden könnten. Sie sind stumme Zeugen des Wandels der Zeit. Der Burgberg, der mit Wander- und Spazierwegen durchlaufen ist, bietet einzigartige Panoramamaus- und Weitblicke und den Sonnenuntergang auf dem Burgberg zu genießen wirkt geradezu mystisch.

**8. Kunstausstellungen in der Städt. Galerie und im Robert-Koepeke-Haus**  
Schon in den 1920-er Jahren strebte Schwalenberg zur Künstlerkolonie auf. Viele impressionistische Maler die inspiriert waren von den besonderen Lichtverhältnissen und der idyllischen Lage Schwalenbergs, fanden ihren Weg in die kleine Ackerbürgerstadt. Auch heute finden in Schwalenberg regelmäßig wechselnde Kunstausstellungen in der Städtischen Galerie und im Robert-Koepeke-Haus statt.

**9. Historisches Rathaus Schwalenberg**  
Das Historische Rathaus Schwalenbergs ist ein hervorragendes Beispiel für die Fachwerkbaukunst im Stil der Weserrenaissance. Die üppigen Schmuck- und Zierformen und zahlreichen bunten Ornamente erzählen ganze Geschichten auf der Fassade und sind Ausdruck des damaligen bürgerlichen Selbstbewusstseins gegenüber den Landesherren, aber auch der wirtschaftlichen Blütezeit des Ortes.

**10. Volkwinbrunnen und Stadtwasser**  
Der Mythos rund um das Stadtwasser von Schwalenberg hat das Städtchen es zu verdanken, dass es Teil der „Dau- und Märschenstraße“ ist. Eine alte Sage rankt sich um die Entstehung des Stadtwassers, welche in Teilen als Inschrift des Volkwinbrunnens ihren Fingerabdruck in Schwalenbergs Geschichte hinterlassen hat. Tatsächlich aber ist der Ursprung des angelegten Stadtwassers wohl technisch versierten Mönchen des Zisterzienserordens zuzurechnen. Das Stadtwasser von Schwalenberg gilt als eine herausragende bautechnische Leistung des Mittelalters.



## VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

**Lügde**  
Osterräderlauf:  
jedes Jahr am Ostersonntag, bei Einbruch der Dunkelheit

Sonntags im Park:  
Kinderveranstaltungsreihe über die Sommermonate im Emmeraupark

Summer Night Music:  
Open-Air Konzert Ende August

Martini-Markt Elbrinxen:  
jeweils am letzten Wochenende im Oktober

Weihnachtsmarkt in der Lügder Altstadt:  
immer am 3. Adventswochenende

## Schieder-Schwalenberg

Sommerakademie Schwalenberg:  
jedes Jahr im Zeitraum von Juli bis August

SchiederSee in Flammen:  
jedes Jahr im Juli

Trachtenfest Schwalenberg:  
findet alle zwei Jahre in der Altstadt Schwalenberg statt

Diese und viele weitere Veranstaltungen finden Sie auch online in dem lippischen Veranstaltungskalender unter: [www.veranstaltungen-lippe.de](http://www.veranstaltungen-lippe.de)

## WANDERWEGE LÜGDE

### Osterbergweg

Länge: 7,6 km  
Höhenmeter: 141 m  
Kondition: ★★☆☆

Die Entdeckertour führt durch Lügdes malerische Landschaft und gewährt Einblicke in die umliegende Natur. Bankrücken-schilder von Märgen und Sagen bereichern die Wanderung.

Highlights am Weg:  
• St. Kilianskirche aus dem 12. Jahrhundert  
• Meinte  
• „Siebenquellen“  
• Osterbergkreuz & Abstoßstelle der Osterräder  
• Emmeraupark

### Hummerser Rundwanderweg mit rustikalen Bänken

Länge: 17,5 km  
Höhenmeter: 336 m  
Kondition: ★★★★★

Der landschaftlich abwechslungsreiche Rundwanderweg führt auf etwa 17 km weitläufig um den Lügder Ortsteil Hummersen herum. Entlang der Strecke laden ausgefallene rustikale Holzbänke zu gemütlichen Pausen ein.

Highlights am Weg:  
• rustikale Holzbänke  
• Spitzhütte  
• Holzdeh-Klappbank  
• Baumkronen Meditationsplatz

### Lügder Mythenweg

Länge: 5,7 km  
Höhenmeter: 129 m  
Kondition: ★★★★★

Der Schatz eines Zwergenwölkchens, die weiße Jungfrau oder Rückzugsort der Cherubim - viele Geschichten und Sagen ranken sich um das Areal der Herlingsburg auf dem Plateau des 345 m hohen Keuperberges. Machen auch Sie sich auf die Suche nach diesen mythischen Stätten und kulturhistorisch bedeutsamen Orte rund um das Bodendenkmal der Herlingsburg.

Highlights am Weg:  
• die weiße Jungfrau  
• Granesteine  
• Hügelgräber  
• Wölbäcker  
• Bonhof

## Naturerlebnispfad am Lügder Schildberg

Länge: 4,2 km  
Höhenmeter: 135 m  
Kondition: ★★★★★

Hätten Sie gewusst, dass ein Wildschwein 4 m weit springen kann oder dass man mit einem Baum telefonieren kann? Der Naturerlebnispfad rund um den Lügder Schildberg lädt dazu ein, mit allen Sinnen die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Waldes zu erkunden.

Highlights am Weg:  
• Vogelstimmenrohr  
• Baumtelefon  
• Dendrophon  
• Schildberg  
• Weitsprunganlage

## Klosterweg Falkenhagen

Länge: 5 km  
Höhenmeter: 129 m  
Kondition: ★★★★★

Der Klosterweg führt einmal um das Kloster Falkenhagen herum und ist der ideale Weg, um Falkenhagen von seiner schönsten Seite kennenzulernen. Entlang einiger ehemaliger Kloster-teile führt Sie der Weg zu einer um 360° drehbaren Schutzhütte, bei der Sie eine herrliche Panoramansicht genießen können.

Highlights am Weg:  
• Kloster Falkenhagen  
• Klosterkirche  
• 360° drehbare Hütte  
• Fledermausbunker  
• Ginstereck



## Natur auf der Spur

Länge: 3 km  
Höhenmeter: 116 m  
Kondition: ★★★★★

Die 3 km lange Rundwanderung startet auf dem Gipfel des Kötberges und führt über die Niedersachsenwiese hinunter zu einigen historischen Grenzsteinen. Weiter geht es über die Südsseite des Berges, wo Sie die Stille und Abgeschiedenheit genießen können. Am Wegesrand zeugen viele besondere Pflanzen von der Artenvielfalt dieses sonnigen Standortes.

Highlights am Weg:  
• Kötberg-Gipfel  
• Niedersachsenwiese  
• Panoramablicke  
• Grenzsteine  
• Artenvielfalt

## Panorama-Tour Kötberg

Länge: 4,1 km  
Höhenmeter: 124 m  
Kondition: ★★★★★

Einfach märchenhaft – die Panorama-Tour ist ein Rundweg und führt auf naturbelassenen Pfaden einmal um die Kuppe des Kötberges herum. Mit 496 m ist dies die höchste Erhebung im Lipper Bergland, wodurch Sie entlang des Weges immer wieder fantastische Panoramablicke erhalten.

Highlights am Weg:  
• Gipfel mit Panoramansicht  
• Landschaftskino  
• ehemalige Siedlung Strohhof  
• Rote Wand

## Emmer-Radweg

Länge: 48 km  
Höhenmeter: 126 m hoch / 197 m runter  
Kondition: ★★★★★

Der ca. 65 km lange Fluss „Emmer“ ist besonders auf dem Teilstück zwischen Steinheim und der Mündung in die Weser von einzigartigem Charme. Naturerlebnisse, kulturelle Highlights und Gebäude voller Geschichte und Geschichten folgen entlang des Emmer-Flusslaufes wie an einer Perlenkette aufeinander. Lügde und Schieder-Schwalenberg liegen direkt am Emmer-Radweg.

Highlights am Weg:  
• Landschaftspunkt Emmerauen Steinheim  
• SchiederSee  
• Schloss Schieder  
• Emmeraupark Lügde  
• Tierpark Bad Pyrmont

## Fürstenroute Lippe

Länge: 146,5 km  
Höhenmeter: 1219 m  
Kondition: ★★★★★

Die Fürstenroute Lippe verbindet auf radlerfreundliche Weise die sieben historischen Stadtkerne des Lipperlandes und erschließt mit den optionalen Schleifen die weiteren neun Städte und Gemeinden. Die schönsten Sehenswürdigkeiten in der vielfältigen Kulturlandschaft prägen die Fürstenroute Lippe.

Highlights am Weg:  
• Schlösser  
• Museen  
• Burgen  
• Extersteinne  
• Zuckerfabrik Lage

## Qualitätswanderregion Lippe – Lügde und Schieder-Schwalenberg sind dabei

Nach einem dreijährigen Prozess hat der Deutsche Wanderverband den Kreis Lippe als Qualitätswanderregion Wanderbares Deutschland ausgezeichnet. Damit ist Lippe als „Land des Hermann“ in den exklusiven Reihen von lediglich sechs Regionen in Deutschland aufgenommen worden, in denen das Wandern auf besonders hohen Qualitätsstandard möglich ist. Dafür wurde das gesamte Wanderwegenetz unter die Lippe genommen, die Wanderwege wurden optimiert sowie neu ausgeschrieben, das Wandermobilar wurde aufgestockt, sämtliche Wanderkarten aktualisiert und zahlreiche Zielwegweiser wurden installiert.

Das Vorhaben „Qualitätswanderregion Lippe – Land des Hermann“ wurde aus Mitteln der Bund-/ Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert.

## WANDERWEGE SCHIEDER-SCHWALENBERG

### Naturparktrail Schwalenberger Wald NaturZeitReise Südliche Route

Länge: 19,7 km  
Höhenmeter: 451 m  
Kondition: ★★★★★

Auf dem Naturparktrail werden die Spuren von sich über Jahrhunderte verändernden Landschaften für den Wanderer sichtbar gemacht. „Zeitfenster“ gewähren Einblicke in die Landschaftsgeschichte und natürliche Entwicklungsabläufe werden erlebbar. „Zeitzeugen“ weisen auf besondere Ereignisse hin. Der Gesamttrundweg kann in zwei Teilrouten erwandert werden. Die südliche Route führt entlang der Ortschaften Schieder, Brakelsiek und Schwalenberg. Beide Routen können auch miteinander kombiniert werden.

Highlights am Weg:  
• Schloss Schieder mit Barockgarten  
• Bodendenkmal „Rote Wand“  
• Weitblick auf Burg Schwalenberg  
• Sonnenuhr  
• Treibencken  
• Kulturdenkmal Jüdischer Friedhof  
• Historische Altstadt Schwalenberg

### Naturparktrail Schwalenberger Wald NaturZeitReise Nördliche Route

Länge: 22,7 km  
Höhenmeter: 440 m  
Kondition: ★★★★★

Auf dem Naturparktrail werden die Spuren von sich über Jahrhunderte verändernden Landschaften für den Wanderer sichtbar gemacht. „Zeitfenster“ gewähren Einblicke in die Landschaftsgeschichte und natürliche Entwicklungsabläufe werden erlebbar. „Zeitzeugen“ weisen auf besondere Ereignisse hin. Der Gesamttrundweg kann in zwei Teilrouten erwandert werden. Die nördliche Route verbindet die Ortschaften Schieder, Harzberg, Elbrinxen und Schwalenberg. Beide Routen können auch miteinander kombiniert werden.

Highlights am Weg:  
• Schloss Schieder mit Barockgarten  
• SchiederSee  
• Chausseestein  
• Ziegleierüne  
• Weitblick Linde (1000-jährige Linde)  
• Storchstation Elbrinxen  
• Kahlenbergturnm



## Burgberg A1

Länge: 1,0 km  
Höhenmeter: 282 m  
Kondition: ★★★★★

Der A1 führt durch den Wald hinauf auf den Burgberg zur alten Burg Schwalenberg. An unterschiedlichen Standorten entlang des Weges informieren kleine Filme, welche über einen QR-Code Scan auf dem Smartphone oder Tablet gestartet werden können, über die geschichtlichen Hintergründe und Besonderheiten an den Wegesändern und in der Altstadt.

Highlights am Weg:  
• Burg Schwalenberg  
• Aussichtspunkt Grafenblick  
• Stadtwasser

## Stadtwasser A2

Länge: 3,92 km  
Höhenmeter: 289 m  
Kondition: ★★★★★

Der A2 führt entlang des offenen Wassergrabens von der Magdalenenquelle bis zum Ortseingang von Schwalenberg. Das geringe Gefälle des Wassergrabens von nur 10 Metern erwirkt hierbei oft den Anschein, als würde das Wasser in Schwalenberg bergauf fließen. An unterschiedlichen Standorten entlang des Weges informieren kleine Filme, welche über einen QR-Code Scan auf dem Smartphone oder Tablet gestartet werden können, über die geschichtlichen Hintergründe und Besonderheiten an den Wegesändern und in der Altstadt.

Highlights am Weg:  
• Stadtwasser  
• Denkmalgeschützter jüdischer Friedhof  
• Magdalenenquelle

## Eikerbergtour A4

Länge: 4,06 km  
Höhenmeter: 334 m  
Kondition: ★★★★★

Der örtliche Rundwanderweg A4 Eikerberg verläuft über den Schützenplatz und entlang eines Teils des Dohlebergs. Über den Kamm des Eikerbergs unwandert man die Wiesen und das Tal des Kötberbachs. Entlang des Hofedels von Schieder-Schwalenberg gelangt man um den Bruggberg herum wieder zu seinem Ausgangspunkt zurück.

Highlights am Weg:  
• Ausblick auf das Hoffeld  
• Sonnenplätze

## Qualitätswanderweg Niesetalweg

Länge: 25,2 km  
Höhenmeter: 324 m  
Kondition: ★★★★★

Schmale Waldpfade, sich hinschlingelnde Wiesenwege und allerlei romantische Details am Wegesrand machen den Niesetalweg zwischen der Abtei Marienmünster und dem Malerstädtchen Schwalenberg aus. Beständig wechselt der vielseitige Niesetalweg zwischen Wald, Feldflur und Wiesen und bereitet großes Wandervergnügen auf naturnahem Boden. Der Niesetalweg ist mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Wanderverbands ausgezeichnet.

Highlights am Weg:  
• Benediktiner-Abtei Marienmünster  
• Historische Altstadt Schwalenberg

